

>> Klicke hier für die aktuelle Version
der Babyhose RAS <<



Näh
FROSCH

RAS

Die bequeme Babyhose mit nur „einer Naht“

Dieses Freebook beinhaltet eine ausführliche und bebilderte Nähanleitung und das Schnittmuster für die Babyhose RAS von Nähfrosch in den Größen 56-92. Das Freebook ist erhältlich auf www.naehfrosch.de. Bitte verweise auf die Anleitung, wenn du deine genähte RAS online zeigst. Ich würde mich sehr freuen, wenn du dein Werk bei mir im Blog verlinkst.

Nähanleitung und Schnitt

RAS (= „rennen“ auf indonesisch) ist eine bequeme Jersey-Hose für Babys, egal ob Junge oder Mädchen, egal ob (Stoff-)Windelpopo oder Windelfrei. Statt zwei Seitennähten und Nähten vorne und hinten, wird sie nur mit einer Naht am Po geschlossen. Daher lässt sie sich sehr schnell nähen (ca. 30 Min – 1 Std). Am Bauch ist ein breites Bündchen vorgesehen, genau wie als Abschluss an den Beinen (hier kann die Hose aber auch einfach umgenäht werden). RAS ist oben eher hoch geschnitten damit sie beim Rollen und Krabbeln nicht rutscht. Sie bietet viel Bewegungsfreiheit zum Spielen und Füße in den Mund stecken. Trotzdem ist RAS nicht zu weit geschnitten. Sie kann prima mit Shirt, Pulli oder Tunika kombiniert werden, oder im Sommer nur mit Kurzarmbody. Egal ob das Oberteil in die Hose gesteckt wird oder drüber fällt, es sieht gut aus.

Hinweis: Bitte lies die Anleitung einmal komplett durch, bevor du los legst!

Stoffbedarf

Für alle Größen 56-68 benötigst du jeweils 40cm dehnbaren Stoff.
Für alle Größen 74-92 benötigst du jeweils 50cm dehnbaren Stoff.

Material

Besonders eignet sich für RAS Jersey oder Interlock. Doch auch andere dehnbare Stoffe wie Nicki, leichter Frottee oder Sweat sind geeignet. Wenn du nicht-dehnbare Stoffe wie Babycord, leichte Jeans oder Baumwolle verwenden willst, empfehle ich dir eine Größe „breiter“ zuzuschneiden als du es normal tun würdest (in der Länge sollte es passen). Außerdem benötigst du Bündchenware. Hier ist es schwierig den Bedarf anzugeben. Du brauchst ca. 10 cm Breite – das ergibt dann ein 5 cm langes Bündchen. (Natürlich kannst du die Bündchen auch kürzer oder länger machen.)

Die richtige Größe

Die Hose RAS kann perfekt angepasst werden. In der Tabelle findest du die verschiedenen Möglichkeiten, wie du die passende Größe zusammenstellst. Natürlich können die Anpassungen auch kombiniert werden!

Ausgangszustand	Beschreibung	Nötige Anpassung
Stoffwindel	Ein Stoffwindelpopo benötigt etwas mehr Platz als eine herkömmliche Windel. Die Hose passt perfekt!	Keine.
Windelfrei	Durch die fehlende Windel sitzt der Schritt hier höher, dadurch ist der Bund sehr hoch und an den Beinchen fehlt entsprechend ein Stück.	Oberkante Bund 4 Größen kleiner zuschneiden (z.B. statt 92 wird die Bundhöhe von 68 genommen). Hosenbeine verlängern (z.B. statt 92 wird die Länge „92 ohne Windel“ zugeschnitten).
Normale Windel	Wenn dein Kind eine ganz normale Figur hat, kann es sein dass vorne am Bauch etwas zu viel Stoff vorgesehen ist.	Schneide am Stoffbruch (= Vorderseite der Hose) eine Größe schmaler zu. Wechsle beim Übergang zu den Beinen wieder auf die normale Größe.
Babyspeck	Ein knuddelig speckiges Mopsibaby passt hervorragend in die Hose.	Keine.
Zartes Kindchen	Ein zierliches Baby braucht natürlich nicht ganz so viel Platz in der Hose.	Schneide eine Größe schmaler zu, in der Länge aber die normale Größe.
Standardfigur	Wenn dein Kind eine ganz normale Figur hat, kann es sein dass vorne am Bauch etwas zu viel Stoff vorgesehen ist.	Schneide am Stoffbruch (= Vorderseite der Hose) eine Größe schmaler zu. Wechsle beim Übergang zu den Beinen wieder auf die normale Größe.
Kein hoher Bund gewünscht	Die Hose sitzt relativ weit oben. Der Eine mag es, der andere nicht. Solltest du einen niedrigeren Bund vorziehen, kannst du es schnell anpassen.	Oberkante Bund 2-3 Größen niedriger zuschneiden.
Hoher Bund gewünscht	Die Hose sitzt nach Plan relativ weit oben.	Keine.
Mitwachshose	Möchtest du eine Hose aus der der kleine Schatz nicht gar so schnell heraus wächst, dann ist	Keine. Nach Wunsch können „Mitwachs Bündchen“

	alles palletti.	angebracht werden. Dazu einfach die Bündchen an den Hosenbeinen sehr lang machen und ggf. umschlagen.
Kurze Hose oder Hose	Fesche Buxe für den Sommer? Klar, da müssen die Beine gekürzt werden.	Kürze die Länge der Hosenbeine nach deinen Wünschen. Z.B. für eine $\frac{3}{4}$ Hose ca. 3 Größen kürzen.

Schnittmuster

Drucke alle Seiten des Schnittmusters aus. Wähle beim Drucken „keine Seitenanpassung“ aus. Messe bitte immer das Kontrollkästchen nach, es sollte 5cm x 5cm Kantenlänge haben.

Die schwarzen Linien sind die „Klebe-Markierungen“, entlang derer du auch ausschneiden kannst. Klebe dann das Schnittmuster der Reihe nach (A,B,C,...) zusammen.


Nun kannst du den Schnitt abpausen oder direkt ausschneiden.





Zuschnitt

Schneide einmal das Schnittteil im Stoffbruch aus, mit Nahtzugabe. Die Nahtzugabe ist im Schnittmuster NICHT enthalten. (An der Stoffbruchkante keine Nahtzugabe geben.)

Nähen

Verwende zum Nähen eine zum Stoff passende Nadel (z.B. Jersey- oder Universalnadel). Genäht wird mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzackstich) der Nähmaschine oder mit der Overlock.

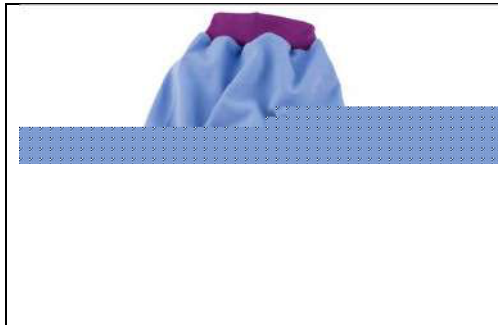
	<p>1) Das Schnittteil laut Schnittmuster im Stoffbruch und mit Nahtzugabe zuschneiden. (Stoff liegt Rechts auf Rechts.) Es empfiehlt sich eine Nahtzugabe von 0,5-0,7 cm. Variationen: Möchtest du an den Hosenbeinen kein Bündchen, dann gebe mehr Nahtzugabe (ca. 3-5 cm) zum umnähen. Möchtest du am Bauch ein Gummiband einziehen, dann gebe auch hier mehr Nahtzugabe.</p>
---	---

	<p>2) Ohne das Teil auseinander zu falten, stecke direkt die Seite gegenüber dem Stoffbruch bis zu der Spitze zusammen. (Linke Seite des Stoffs liegt außen, die rechten Seiten schauen innen zueinander.)</p>
	<p>3) Nähe diese Seite dann mit einem elastischen Stich zusammen. (Das ist die Naht am Po.)</p>
	<p>4) Falte den Stoff dann so, dass Stoffbruch und die eben genähte Naht aufeinander liegen. Stecke die Stelle, an der vordere Mitte/Stoffbruch auf die hintere Naht trifft, mit einer Stecknadel zusammen. Jetzt ist die Hose schon zu erkennen.</p>
	<p>5) Stecke nun die Innenseite der Beine zusammen und nähe den ganzen Bogen in einem Zug.</p>

	<p>6) Nun kommt das Bauchbündchen. Messe die Oberkante der Vorderseite der Hose und multipliziere das Ergebnis mit 0,7. Wenn deine Bündchenware sehr stark dehnbar ist, multipliziere mit 0,5 oder 0,6.</p> <p>Messe entsprechend deiner Berechnungen die Bündchenware ab. Sie liegt dabei doppelt und eine Kante bleibt geschlossen, so dass du einen Streifen erhältst, der doppelt so lang wie dein errechnetes Ergebnis ist. Gib ein bisschen Nahtzugabe dazu.</p> <p>Der Streifen sollte eine Breite von 10 cm haben, wenn du ein 5 cm breites Bündchen möchtest. (Mitwachs Bündchen können z.B. 15 cm breit geschnitten werden)</p>
	<p>7) Nun lege den Streifen doppelt, so dass die linke Seite nach außen zeigt. Nähe die kurze Kante zusammen und verriegle (vernähe) die Naht gut. Du hast nun einen Ring.</p>

<p>offene Kante</p>  <p>geschlossene Kante</p> <p>geschlossene Kante</p>  <p>offene Kante</p>	<p>8) Wende den Ring, so dass die rechte Seite außen ist und die Naht innen liegt. Falte den Ring der Länge nach. Eine Kante ist nun geschlossen, die andere offen.</p>
<p>offene Kante</p>   <p>Rechts oben!!!</p>	<p>9) Wende die Hose, so dass die rechte (schöne) Stoffseite außen liegt. Markiere dir die Mitte der Vorderseite der Hose mit einer Stecknadel, auch die beiden Seiten. Markiere ebenso den Bündchenring.</p>
<p>offene Kante festgesteckt</p>  <p>geschlossene Kante</p> 	<p>10) Nun lege die Naht des Bündchenrings auf die hintere Naht der Hose und stecke es fest. Die offene Seite des Rings zeigt dabei nach oben und schließt mit der Oberkante der Hose ab. Die geschlossene Seite zeigt nach unten! Die rechte Seite der Hose liegt oben!</p> <p>Stecke entlang des oberen Randes beides zusammen.</p> <p>Dabei zunächst die Markierung am Bündchenring vorne in der Mitte der Hose (Markierung) feststecken.</p> <p>Dann dehne das Bündchen, so dass es glatt auf der Hose liegt und stecke Stück für Stück fest. (Du kannst auch erst mal noch die Seiten markieren (also „Vierteln“) und dann dazwischen feststecken.)</p>

 	<p>11) Nähe das angesteckte Bündchen an die Hose. Beim Nähen immer das Bündchen dehnen, nicht aber den Jersey. (Sonst gibt es Rüschen.)</p>
	<p>12) Klappe das Bündchen nach oben. Die Naht sollte nun innen liegen. Wenn nicht, weißt du ja jetzt wie es geht ;)</p>
	<p>13) Messe die Beinbündchen genauso aus wie das Bündchen für den Bauch. Multipliziere die gemessene Länge des Beins mit 0,7. Schneide zwei identische Streifen zu (eine Kante geschlossen, so dass sie jeweils doppelt liegen.) Wie beim Bauchbündchen können die Streifen je 10 cm breit sein. Natürlich kannst du sie schmaler oder breiter machen. Nähe die beiden Streifen zu zwei Ringen und falte sie der Länge nach. Stecke die Ringe an die Hosenbeine, dehne dabei das Bündchen. Die offene Kante des Bündchens schaut zur Kante des Hosenbeins. Nähe das Bündchen fest, klappe es um. Nun noch das andere Hosenbein...</p>



14) Freue dich! ☺

Fragen, Anregungen und Kritik darfst du gern an info@naehfrosch.de richten.

Designbeispiele

Vielen vielen Dank an meine Probenäher! Ihr habt so tolle Hosen gezaubert!

